

Ausschreibung Praktikumsplatz für Lernende FaGe im 2. Lehrjahr

Dieses Dokument wird zuhanden der interessierten Lernenden erstellt, damit diese den Praktikumsplatz kennenlernen und sich auf das Austauschpraktikum vorbereiten können

Administrative Angaben	
Institution, Abteilung, Anschrift (Adresse, Telefon, Fax, mail, Internet)	HFR Tifers Medizin 3. Stock Maggenberg 1 1712 Tifers 026 306 63 00 Pflegestation3@h-fr.ch www.h-fr.ch
Empfang 1. Praktikumstag	Um 08.00h am Empfang im HFR Tifers
Bereich	Akutmedizin 3. Stock
Abteilungsverantwortliche/r	Stephanie Brügger (Stationsleitung) Stephanie.Bruegger@h-fr.ch 026 306 63 05
BerufsbildnerIn (Name, Vorname, Mailadresse ...)	Pauchard Germaine Germaine.Pauchard@h-fr.ch Bosson Christiane Christiane.Bosson@h-fr.ch Jungo Bernadette Bernadette.Jungo@h-fr.ch Rossy Stefanie Stefanie.Rossy@h-fr.ch Telley Joelle Joelle.Telley@h-fr.ch
Gewünschte Kontaktaufnahme mit der BerufsbildnerIn (vorgängiges Treffen, vorgängige Abgabe der vom Lernenden/der Lernenden formulierten Praktikumsziele, etc.)	Kontaktaufnahme via E-Mail mit Frau Stephanie Brügger Stationsleitung Praktikums- und Lernziele 2-3 Wochen vor Praktikumsbeginn senden Wünsche in Bezug Arbeitsplan bis 2 Monate vor Praktikumsbeginn senden
Personalärztliche Anweisungen betreffend Impfungen:	Impfungen nach Standard sind erforderlich
Beschreibung der Institution und deren Auftrag im Berufsfeld	
Anzahl Betten Anzahl KlientInnen	25 Betten
Arbeitszeiten auf der Abteilung Arbeitszeiten für die Lernenden	Montag bis Sonntag Frühdienst 06.45-15.54h

	<p>Spätdienst 15.00-23.00h Nachtdienst 23.30-07.00h Lernende arbeiten im Frühdienst vom 06.45-15.54h Montag bis Sonntag (gemäss den rechtlichen Verordnungen des Jugendschutzes)</p>
Teamzusammensetzung	<p>Pflegefachperson FH/HF Pflegefachperson DNI FaGe PflegeassistentInnen PflegehelferInnen</p> <p>Andere: Studierende FH FaGe in Ausbildung</p>
Spezielle Ressourcen im Team	<p>Zusätzliche Ausbildungen: Höfa 1 Palliativ Care</p>
Pluridisziplinarität intra- et extra-institutionell (welche? in welchem Rahmen?...)	<p>Intern: Ärzte Physiotherapie Ernährungsberatung Diabetesberatung Patientenberatung Wund- und Stomaberatung Seelsorge Extern: Spitex Pflegeheime WABE Votigo</p>
<p>Klientel :</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Säuglinge <input type="checkbox"/> ○ Kinder <input type="checkbox"/> ○ Jugendliche <input type="checkbox"/> ○ Erwachsene <input checked="" type="checkbox"/> ○ Betagte <input checked="" type="checkbox"/> <p>Aufenthaltstyp :</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ambulant <input type="checkbox"/> ○ stationär <input checked="" type="checkbox"/> ○ in ihrem Lebensraum <input type="checkbox"/> ○ Psychiatrie <input type="checkbox"/> ○ Behindertenbereich <input type="checkbox"/> 	<p>Das Durchschnittsalter beträgt 76 Jahre</p>
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	12 Tage
Häufigste Krankheitsbilder und Situationen	<p>Pneumonie Herz-Kreislaufferkrankungen COPD Diabetes Mellitus Demenz Palliative Situationen/Sterben</p>

	CVI Parkinson Karzinome Suchterkrankung Nieren-Blasenerkrankungen Schmerzen akut/chronisch Multimorbidität
Häufigste diagnostische und therapeutische Massnahmen	Grundpflege / Mobilisationen / Lagerungen Vitalzeichenkontrolle / Gewichtskontrolle Kompressionsverbände Blutzuckermessung/ Insulintherapie Medikamententherapie (Richten und verabreichen) Infusionstherapie ohne Medikamentenzusatz Wundpflege / Stoma / PEG / Zystofix Injektionen s/c und i/m Venöse Blutentnahme Inhalationen / O2 Verabreichungen Flüssigkeitsbilanz Ausscheidung: Inkontinenzberatung, DK-legen und pflegen
Praktikumsbegleitung: nach dem Ausbildungskonzept des HFR für Lernende FAGE	
Verlangte Vorbereitung auf das Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> • Formulierte Lernziele den Kompetenzen angepasst • Das äussere Erscheinungsbild entspricht den Richtlinien
Der Lernenden zur Verfügung stehende Ressourcen (Personen, Dokumente, Internetzugang...)	Patientendossiers Berufsbildnerin, Stationsleitung, Team Internetzugang Intranet HFR Arbeitsanweisungen/Schemen Fachliteratur Prozesse
Spezielle Bedingungen für den Praktikumsplatz (Sprache, Berufskleider, Fahrausweis, Auto oder sonstige Verkehrsmittel, spezielle Kenntnisse...)	Sprache: Deutsch, Französischkenntnisse von Vorteil Personalrestaurant mit Mikrowelle Berufskleider: Werden vom HFR zur Verfügung gestellt, geschlossene Schuhe müssen selber mitgebracht werden. Mobilität: von Vorteil: Auto, Scooter, Mofa, Fahrrad Bus: Ankunft HFR Tafers 06.55h (Arbeitsbeginn 06.45h) Parkplatzgebühren: 50 Franken pro Monat
Handlungskompetenzen gemäss Bildungsverordnung, die erarbeitet werden können	
A: Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Hausinterne Normen und Werte beachten und anwenden 	

<ul style="list-style-type: none"> • Teamintegration und Auseinandersetzung mit einem neuen Arbeitsumfeld • Beziehung zu Patienten und deren Umfeld gestalten • Nähe – Distanz wahren, sich abgrenzen • Kommunikation in verschiedenen Formen anwenden • Gemäss den eigenen Beobachtungen situationsgerecht handeln • Selbständig und auf Delegation Pflegeinterventionen bei stabilen Patienten ausführen • Selbständige Organisation der Interventionen patientenbezogen und von Abteilungsämtli • Enge Zusammenarbeit mit Dipl. Pflegefachperson mit regelmässiger Rückmeldung • Interdisziplinäre Zusammenarbeit wahrnehmen mit obengenannten Diensten • Pflegedokumentation • Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen im Rahmen der Kompetenzen und dem Bildungsstand • Eigenverantwortung übernehmen für das Verfassen von Lernjournals und Verlaufsblätter • Eigene Möglichkeiten (Kompetenzen) und Grenzen erkennen, Hilfe holen
B: Pflege und Betreuung B 1-6 täglich möglich
C: Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen: C 1 – C 3 Situationsbedingt möglich C 4 – C 5 täglich möglich
D: Ausführen medizinischer Verrichtungen: D 1 – D 3 meistens möglich D 4 manchmal möglich D 5 selten möglich D 6 – D 7 manchmal möglich Blasenkatheter legen bei Frauen unter Aufsicht selten ausführbar
E: Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene: E 1 – E 4 täglich möglich
F: Gestalten des Alltags : F 1 wenig ausführbar F 2 Tagesstruktur Spitalalltag täglich anwendbar F 2 Tagesstruktur bei Suchtpatienten mit Vertrag gelegentlich möglich
G: Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben: G 1 möglich G 2 Bezogen auf Patientenzimmer und Abteilungsräumlichkeiten täglich möglich
H: Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben: H 1 manchmal möglich H 2 täglich möglich H 3 manchmal möglich H 4 täglich möglich H 5 nach Ämtliplan anwendbar

Bei der Ausschreibung Ihres Praktikumsplatzes können Sie das Formular gemäss Ihren Bedürfnissen anpassen, sofern auf die erwähnten Rubriken eingegangen wird.

Aktualisiert am : 12.10.2017	Von : Pauchard Germaine, Jegerlehner Heidi /iV Brügger Stephanie
------------------------------	--